

Kunst im **TRUDELHAUS**

TRUDELHAUS Baden Obere Halde 36 5400 Baden www.trudelhaus-baden.ch

Öffnungszeiten: Fr 14 – 18 h > Sa + So 14 – 17 h

Kontaktadresse:

Christian Greutmann, 056 221 23 63 kunst@trudelhaus-baden.ch

Baden, 3. August 2015

Medienmitteilung

Paradiesgärten

**mit Werken von Marianne Engel, Elisabeth Eberle,
Annelies Štrba, Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, Judith Villiger, Lex Vögtli**

21. August – 18. Oktober 2015

Vernissage: Donnerstag, 20. August 2015, 18.30 h

Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend erhalten Sie Informationen und Bildmaterial zur kommenden Ausstellung im Trudelhaus Baden. Gerne laden wir Sie zu einer Besprechung der Ausstellung ein und bitten Sie, die Ausstellung in ihren Publikationen zu veröffentlichen. Herzlichen Dank im Voraus.

Unter dem Titel «Paradiesgärten» hat Gastkurator Christian Greutmann sechs zeitgenössische künstlerische Positionen vereint. Der Titel der Ausstellung leitet sich von einem mittelalterlichen Werk «Das Pardiesgärtlein» eines unbekanntes oberrheinischen Meisters ab, das im Städel in Frankfurt hängt. Symbolische und farbige Verdichtung, wissenschaftliche Exaktheit, eine seltsame Ruhe und Friedfertigkeit und irritierende optische Kippmomente zeichnen das namengebende Werk aus. All diesen Bildattributen begegnet man in der Ausstellung auch bei den zeitgenössischen Arbeiten wieder.

Kunst im **TRUDELHAUS**



Oberrheinischer Meister: «Das Paradiesgärtlein»
um 1415, Mischtechnik auf Eichenholz, 26,3 x 33,4 cm
Städelsches Kunstinstitut in Frankfurt am Main

Das international sehr gefragte Künstlerpaar Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, das uns nicht nur mit ihrem fallenden Garten in der Kirche San Stae an der Biennale von Venedig oder mit ihrer Ausstellung zum Nationalpark in Chur in zauberhafter Erinnerung geblieben ist, zeigt in einem üppig barocken Video ein fressbares Paradies für ihre eigenen Hühner. Liebevoll farbig verspielte Elemente bilden für Hühner und Betrachter eine opulente Entdeckungsreise.



Steiner & Lenzlinger, 2014
«cockaigne»
Video, 9 Min.

Kunst im TRUDELHAUS

Mit den Aufnahmen ihrer beiden Töchter hat sich die Fotografin und Videokünstlerin Annelies Štrba international einen Namen geschaffen. Annelies Štrba stellt im Trudelhaus in ihrer für sie typischen farbig überhöhten Bildsprache eine Serie japanischer Gärten aus. Die traumartigen Szenen wirken seltsam aufgeladen und bisweilen beinahe impressionistisch.



Annelies Štrba
«Gardens»
Fotografie

Judit Villiger lässt auf Plattenspielern wundersame neongrüne Kunstpflanzen aus Bauschaum rotieren. Die Bewegung wirkt im Zusammenhang mit Pflanzen bizarr und schwindelerregend. In einer zweiten Arbeit im mittleren Stock untersucht Judit Villiger zeichnerisch den Garten Adolf Dietrichs, eine Weiterführung einer Arbeit, die im Moment im Kunstmuseum Olten zu sehen ist.

Im mittleren Stock treffen wir auch auf die Arbeit von Elisabeth Eberle. Die Künstlerin setzt sich seit vielen Jahren mit Magnolienblüten und deren Früchte auseinander. In einem Morphing-Video wird gezeigt, wie Nahe Schönheit und Verfall liegen können. Die Magnolienfrüchte wirken fleischlich, sinnlich und abstossend zugleich.

Die bunten Collagen von Lex Vögtli haben nebst gut versteckten kunstgeschichtlichen Anspielungen eine witzige und bisweilen auch abgründige Bildzusammenstellung. Oft haben sie thematisch nur am Rande mit Gärten zu tun, paradiesisch wirken sie aber allemal. Die Dichte der Bildelemente und die Absurdität der Zusammenstellung erinnern zeitweise an breughelsche Bildfindungen.

Kunst im **TRUDELHAUS**



Lex Vögli
Collage, 2012

Bei Marianne Engel treffen wir auf übernatürlich wirkende, seltsam ausgeleuchtete Nachtfotografien von Pflanzen. Wir begegnen hier seltenen fleischfressende Pflanzen und einer sehr eigenen Objektwelt, zum Beispiel totemartige Abgüsse aus ihrem selbstgeschaffenen liebevollen Tierparadies. Marianne Engels Arbeit kann als Versuch gelesen werden, sich ein eigenes Paradies zu schaffen in friedlicher Koexistenz mit Mensch und Tier. Womit wir am Schluss wieder ganz in die Nähe der mittelalterlichen Pardiesgartendeutung gerückt wären.

Christian Greutmann
Gastkurator TRUDELHAUS Ausstellungsraum

Vernissage Donnerstag, 20. August 2015, 18.30 h
Begrüssung und Einführung in die Ausstellung durch Christian Greutmann, 19 h

Öffentliche Führung Freitag, 4. September 2015, 18 h
Führung Freitag, 16. Oktober 2015, 18 h
Finissage Sonntag, 18. Oktober 2015, 15 –18 h